

	Anfragen-Nr.	
	AF-0038/2009	

Anfrage

Herr Patrick Wieschke
Fraktionsvorsitzender der NPD-Stadtratsfraktion

Betreff
Anfrage der NPD-Stadtratsfraktion - Gewerbesteuererinnahmen durch Steuerzerlegung

I. Sachverhalt

Auf meine Anfrage 0024-2009 antwortete die Verwaltung, daß die Stadt Eisenach lediglich von 62 der 120 in Eisenach tätigen Einzelhandelsunternehmen mit Betriebssitz in einer anderen Gemeinde einen Zerlegungsanteil der Gewerbesteuer erhält.

II. Fragestellung

Welche allgemeinen Gründe für einen ausbleibenden Zerlegungsanteil liegen für die 58 übrigen

Unternehmen vor?

1. Wie hoch ist der Anteil der Einzelhandelsketten an diesen 58 Unternehmen?
2. Welche Bemühungen mit welchem Ergebnis gab es seitens der Stadt Eisenach, in diesen 58 Fällen einen Zerlegungsanteil von den Gemeinden zu erhalten, in denen die betroffenen Unternehmen ihren Betriebssitz unterhalten?
3. Hat die Tatsache, daß annähernd 50 % der Einzelhandelsunternehmen mit mehreren Betriebsstätten keinen einnahmeseitigen Nutzen für die Stadt Eisenach haben, zu Konsequenzen oder Änderungen im Bereich der städtischen Wirtschaftspolitik oder der Ausweisung von Einzelhandelsflächen geführt?

Herr Patrick Wieschke
Fraktionsvorsitzender der NPD-
Stadtratsfraktion